

1. Record Nr.	UNINA9910144393403321
Autore	Gebhard-Rheinwald Matthias
Titolo	Das Management 1x1 fur ingenieure [[electronic resource]] : was Sie im Studium nicht gelernt haben // Matthias Gebhard-Rheinwald
Pubbl/distr/stampa	Weinheim, : Wiley-VCH, c2002
ISBN	1-282-02178-8 9786612021787 3-527-62428-7 3-527-62429-5
Descrizione fisica	1 online resource (232 p.)
Disciplina	658.002462 658.4502462
Soggetti	Engineering - Computer programs Computer graphics Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Das Management 1 x 1 fur Ingenieure; Inhalt; Vorwort; Teil I Grundlagen; 1 Ingenieur und Manager; 1.1 Der Ballonfahrer; 1.2 Ingenieur und Manager; 1.2.1 Ingenieure versus Manager; 1.2.2 Lernen durch Beobachten; 1.2.3 Ergenzen Sie Ihre Fahigkeiten; 1.2.4 Klare Strukturen schaffen; 1.2.5 Die vier wichtigen Aufgaben; 1.2.6 Alte Denkstrukturen ablegen; 1.3 Neues lernen - aber wie?; 1.3.1 Wie lernt man Kommunikation?; 1.4 Warum ist Kommunikation genauso wichtig wie Fachwissen?; 1.4.1 Gleiche Definitionen vermeiden Fehlkommunikation; 1.4.2 Der Unterschied von Sagen und Verstehen 1.5 Gemeinsamkeiten von Ingenieur und Manager1.5.1 Definitionen versus Klischees; 1.5.2 Ingenieure und Manager sind Denker; 1.5.3 Ingenieure und Manager arbeiten zielbestimmt; 1.5.4 Ingenieure und Manager sehen sich als Fachkompetenz; 1.6 Was unterscheidet Ingenieure und Manager voneinander?; 1.6.1 Regeln beachten - Regeln brechen; 1.6.2 Fakten - Visionen; 1.6.3 Erfahrungen - Folgerungen; 1.6.4 Detail - Ganzes; 1.6.5 Sicherheit - Risiko; 1.6.6 Probleme - Chancen; 1.7 Philosophie, Psychologie und Technik; 2 Spezifische,

personliche Kennlinien; 2.1 Warum sind wir so unterschiedlich?
2.1.1 Unsere Prägungen; 2.1.2 Der Mensch ist ein Individuum; 2.1.3
Wodurch unterscheiden wir uns?; 2.1.4 Wir spezialisieren uns auf
Aufgaben; 2.1.5 Wir sind für unseren Erfolg selbst verantwortlich; 2.2
Jeder hat eigene Kennlinien; 2.2.1 Die Persönlichkeit ist unsere
Kennlinie; 2.2.2 Menschen denken, Computer ahmen nach; 2.3 Unsere
innere Struktur - Wissenschaft oder nicht?; 2.3.1 Physik, Chemie,
Psychologie; 2.3.2 Wie Psychologie und Wissenschaft
zusammenhängen; 2.3.3 Formeln haben ihre Grenzen; 2.4 Die Psyche
bestimmt unser Handeln; 2.4.1 Das Bewusstsein und das
Unterbewusstsein
2.5 Die vier Grundfunktionen des Bewusstseins; 2.5.1 Das Denken und
Fühlen; 2.5.2 Empfinden und Intuition; 2.5.3 Wie sind Menschen
geprägt?; 2.6 Unsere Meinungen bestimmen unser Handeln; 2.6.1
Gleichheit, Gegensatz, Kompromiss; 2.6.2 Für andere eine Lösung, aber
selbst ratlos; 2.6.3 Es gibt keine uninteressanten Menschen; 2.7 Die
Verarbeitungsebenen im Gehirn; 2.7.1 Wie funktionieren die Ebenen?;
2.7.2 Diese Ebenen sind wie die Schalen der Erde; 2.7.3 Die Hirnhälften;
2.8 Worte in unserer Kommunikation; 2.8.1 Wie können Sie erkennen,
wie der andere denkt?
3 Beziehungsebene - Kabel wiegen mehr als Daten; 3.1 Das Leben
besteht aus Beziehungen; 3.1.1 Ihre Einstellung zu sich selbst und zu
anderen; 3.1.2 Beziehungsmanagement in unserer Gesellschaft; 3.1.3
Kleine Leute haben Wissen, große haben auch Beziehungen; 3.2 Die
Beziehung zu sich selbst; 3.2.1 Ursache und Wirkung; 3.3 Wir stellen
uns ständig Fragen; 3.3.1 Die Abwärts-Aufwärts-Spirale; 3.3.2 Denken
bestimmt unser Handeln; 3.4 Ziele und Begeisterung; 3.4.1 Gute
Beziehungen brauchen Ziele; 3.4.2 Gute Beziehungen brauchen
Begeisterung; 3.5 Beziehung und Kommunikation
3.5.1 Worte beeinflussen die innere Beziehung

Sommario/riassunto

Fachwissen ist das größte Kapital von Ingenieuren. Aber zur
Fachkompetenz gehört mehr. Erst die Fähigkeit zur Kommunikation
und unmissverständlichen Argumentation macht den Ingenieur zu
einem guten Manager. Oder anders ausgedrückt: Wissen muss man
auch verkaufen können. Und dazu braucht man Verhandlungsgeschick
und Überzeugungsfähigkeit. Vom Projektleiter bis zum
Vertriebsingenieur, vom Mitglied im Forschungsteam bis zur
wissenschaftlichen Führungskraft: Von dieser Regel gibt es keine
Ausnahme. Als Naturwissenschaftler und Ingenieur sind Sie auch im
Management unschlagbar, wenn Sie es v
